

In einer schweren, oft schmerzhaften Krankheit

von Friedrich von Hagedorn

Notizen / Anmerkungen

- 1 Mein Auge füllt sich leicht mit freundschaftlichen Zähren:
- 2 Jetzt flößet mir die Dauer eigener Pein
- 3 Die Thräne der Betrübniß ein.
- 4 Die Weisheit wird sie nicht verwehren:
- 5 Es ist erlaubt, sein eigener Freund zu sein.

Das Gedicht „[In einer schweren, oft schmerzhaften Krankheit](#)“ von [Friedrich von Hagedorn](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

| | | | |
|-----------------|------------------------|---------------|--------------------------------------------------|
| Autor | Friedrich von Hagedorn | Titel | „In einer schweren, oft schmerzhaften Krankheit“ |
| Verse | 5 | Wörter | 34 |
| Strophen | 1 | | |

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
